

Neuchâtel vous attend!

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **21 (1948)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

soll auch noch ein neuer Nagel in Fabrikation sein) unbedingt abzulehnen. Stellen wir uns nur ein Bergschuhbeschlüge mit Firstkappennägeln 48/4 mit umgebogenem Stamm, ausgeführt durch einen Laien, vor. Nach kurzer Zeit müßten die Schuhe neu besohlt, wenn nicht wegen Wasserdurchlässigkeit überhaupt dem Ausschluß zugeführt werden. Die Einsparung eines zivilen Schuhmachers würde sich hier nie rechtfertigen.

Für das fachmännische Nachbeschlagen des Armeeschuhwerks während des Dienstes sehe ich daher nur zwei Möglichkeiten:

1. Jeder Einheit wird ein Berufsschuhmacher nach OST zugeteilt (wie Schneider, Wagner, Sattler, Mechaniker etc.). Daß dem Armeeschuhwerk ebensoviel Gewicht beigemessen werden darf wie bei den hyppomobilen Einheiten der Beschirrung durch die Zuteilung des Sattlers, sei nur nebenbei bemerkt.
2. Wo kein Berufsschuhmacher zugeteilt oder eingeteilt ist, kann das Nachbeschlagen des Ordonnanz-Schuhwerkes einem Zivilschuhmacher in Störarbeit übertragen werden. Die Entschädigung hätte gemäß den jeweils bestehenden Vorschriften für Rekruten- und Kadernschulen zu erfolgen.

Damit hoffe ich ein Problem aufgeworfen, aber auch zugleich eine Lösung dazu gefunden zu haben, wodurch in Zukunft vermieden werden kann, daß Ausgaben für das Nachbeschlagen von Ordonnanz-Schuhwerk während des Dienstes den Haushaltungskassen ungerechtfertigterweise belastet werden müssen.

Neuchâtel vous attend!

Soyez prévoyants! Retenez les dates des samedi 22 et dimanche 23 mai 1948 pour assister à l'assemblée des délégués de l'Association des fourriers suisses. Neuchâtel se prépare à vous recevoir. Un comité d'organisation de la fête s'est mis au travail pour préparer une jolie réception, dans une ambiance sympathique. Le printemps sourira à ses hôtes... et la petite ville vous accueillera sous ses plus beaux atours.

1918—1948: trente ans! L'association romande des fourriers suisses sera aussi en fête. Elle a fixé son assemblée annuelle aux mêmes dates et lieu. Les romands seront nombreux pour le trentième anniversaire de leur association.

1848—1948. Deux dates aussi qui parlent aux coeurs des Neuchâtelois et leur rappellent un évènement historique. En effet, Neuchâtel fête cette année le Centenaire de la Révolution de 1848, de l'avènement de la République et de son entrée définitive dans la Confédération suisse.

Neuchâtel sera en fête. Soyez les messagers de la fidélité des cantons confédérés auxquels les neuchâtelois sont très attachés.

Soyez par avance les bienvenus, fourriers de toute la Suisse.

Pour tous renseignements, s'adresser auf fourrier Pierre-André Evard, président du Comité d'organisation des Journées suisses, Neuchâtel, Faubourg du Lac 3.

NE.